

Zwei Niederlagen werfen Wissderland zurück

Jugendfußball: Vor allem zweite Pleite schmerzt – Betzdorf gewinnt zu hoch – Neiterser C-Junioren erobern die Tabellenspitze

■ Kreis Altenkirchen. Die in der Rheinlandliga spielenden Jugendfußballteams aus dem AK-Land waren am verlängerten Wochenende allesamt im Einsatz. Manche von ihnen sogar doppelt.

A-Jugend

JSG Wissderland Schönstein – Spvgg EGC Wirges 1:2 (0:0). Wie erwartet waren die bis dahin punktgleichen Tabellennachbarn gleichwertige Gegner. In der ersten Halbzeit war das kampfbetonte Spiel nahezu ausgeglichen und fand überwiegend im Mittelfeld statt. Torraum-szenen waren Mangelware und resultierten überwiegend aus Standardsituationen. Das setzte sich auch in der zweiten Halbzeit so fort, bis Lasse Bieg per Doppelpack die Begegnung entschied. Erst wurde der Wirgeser Torjäger im Schönsteiner Strafraum von den Beinen geholt, was der Schiedsrichter folgerichtig mit einem Elfmeter ahndete. Der Gefoulte trat selbst an und ließ JSG-Keeper Giuliano Greco keine Abwehrchance (74.). War der Elfmeterpfiff noch unstrittig, so fühlten sich die Gastgeber nur vier Minuten später hingegen benachteiligt, da Bieg bei einem hohen Ball in den Strafraum JSG-Abwehrchef Tom Zehler wohl mit beiden Händen wegstieß und sich damit den Freiraum verschaffte, um den Ball unbedrängt einzuköpfen. Wissderland steckte trotz des nun klaren Rückstands nicht auf und stemmte sich vehement gegen die drohende Niederlage. Wirklich durchsetzen konnte man sich gegen die Wirgeser Abwehr nur selten – jedenfalls bis zur 86. Minute, in der Faruk Cifci vom Wirgeser Torhüter Nick Hamm gefoult wurde und Zehler den fälligen Strafstoß souverän verwandelte (86.). Ein Unentschieden war nun doch wieder in Reichweite und wäre beinahe noch zustande gekommen, als der Ball knapp am Wirgeser Tor vorbeistrich.

Schwerwiegender als die Niederlage gestaltet sich für Wissderland aber die derzeitige Verletzungsmisere. Nach Romeo Raneck, der eine Woche zuvor im Heimspiel gegen Mülheim-Kärlich mit einer schweren Knieverletzung (Riss beider Außenbänder und Meniskus) vom Feld gemusst hatte, war es diesmal Ben Krämer, der nach einer gespielten halben Stunde nach einem Zusammenprall mit dem eigenen Torhüter mit Verdacht auf eine Bänderverletzung ins Krankenhaus musste.

JSG Wällerland – JSG Altenkirchen 3:4 (1:0). Im Kellerduell der beiden punktgleichen Vorletzten brauchten die Altenkirchener eine Halbzeit lang, um auf Toren zu kommen. „Das war die schlechteste Halbzeit, die ich von uns in dieser

Saison bisher gesehen habe“, gibt es für Trainer Michael Boll an den ersten 45 Minuten nichts beschönigen. Dass Paul Becker quasi mit dem Pausenpfiff ein Eigentor unterließ, durch das die Hausherrn mit einem Rückstand in die Pause gingen, sei laut Boll „die Krönung“ gewesen, wobei im Nachhinein die schwere Knöchelverletzung von Moussa Varolgil, die er sich kurz vor dem Eigentor zuzog, weitaus schwerer wiegt. Womöglich auch das wegen dieser beiden Rückschläge besannen sich die Gäste auf ihre Fähigkeiten, legten mit Beginn des zweiten Abschnitts den Schalter um und zogen nach Toren entscheidend davon. Levin Klein (50.), Sebastian Rosbach (57., 71.) und Max-Phillip Czapinski (66.) schossen eine 4:1-Führung heraus, die am Ende noch mal schmolz, „weil wir danach nicht mehr klar und einfach gespielt haben und stattdessen jeder etwas Besonderes machen wollte“, wie Boll erklärt. Yanik Weyer (86.) und Cem Koc (90., Foulelfmeter) brachten die Hausherrn dadurch noch mal heran, die Altenkirchener damit aber nicht mehr um den Auswärtsdreier.

JSG Ahrbach – SG 06 Betzdorf 0:5 (0:2). Um sich die Chance auf die Qualifikation zur Aufstiegsrunde zu wahren, war für die Betzdorfer ein Auswärtssieg beim Tabellenletzten gewissemaßen Pflicht. Dass dieser am Ende deutlich ausfiel, war nach Ansicht von Trainer Philipp Euteneuer nach den ersten 45 Minuten allerdings nicht absehbar gewesen. „In der ersten Hälfte waren unsere Jungs gar nicht auf dem Platz“, moniert der SG 06-Trainer, für den die Tore von Louis Adamirok (4.) und Louis Bennet Neeb (29.) „sehr glücklich gefallen“ und die daraus resultierende Pausenführung „eher unverdient“ gewesen sei. Erst mit dem 3:0 durch Marius Hüsch (72.) „wurden wir dann deutlich besser. Der Ball lief flüssiger, die Ballverluste wurden reduziert und die Torabschlüsse endlich mal genommen“, meint Euteneuer, der sich hinten raus noch über weitere Treffer von Djordje Ristic (78.) und Maurice Adanic (88.) freuen durfte. „Im Endeffekt muss man sagen, dass der Sieg durchaus verdient, aber um zwei, drei Tore zu hoch ausgefallen ist.“

SSV Heimbach-Weis – JSG Wissderland Schönstein 3:2 (2:0). Wesentlich enttäuschender als die Niederlage gegen den neuen Tabellenführer war für die JSG zwei Tage später diese überraschende Pleite. Kerem Sari scheiterte früh am Pfosten (3.), Faruk Cifci und Erdem Civelek später jeweils freistehend am Heimtorhüter (30.). Derweil kam Heimbach nur selten in Richtung Wissderlandtor – vor der

Pause dann aber zwei Mal entscheidend. Zum einen durch den eingewechselten Obi Markus Tolase, der bei seiner ersten Ballaktion den Ball an den Innenpfosten setzte, von wo er ins Netz sprang (39.). Und dann noch mal vom Elfmeterpunkt aus in Person von Nick Keuler (46.+1), nachdem JSG-Keeper Giuliano Greco gefoult hatte. Mit einem Distanzschuss aus der Drehung brachte Kerem Sari die Gäste zwar wieder heran (55.), doch nur zwei Minuten später hatte Fabian Gruber den Zwei-Tore-Abstand wieder hergestellt. Als Faruk Cifci eine Sari-Flanke mit dem Kopf verwertete (72.), kam aufseiten der Schönsteiner noch mal Hoffnung auf. Doch der Ausgleich gelang nicht mehr.

B-Jugend

JSG Neitersen – Spfr Eisbachtal II 1:3 (0:2). Die Schlüsselszene des Spiels ereignete sich laut JSG-Trainer Thomas Klein in der 27. Minute, als Andre Stukert zunächst vom Eisbachtaler Torwart rigoros abgeräumt worden sei, der Unparteieltische aber nicht auf Foulelfmeter entschied, sondern weiterlaufen ließ (38.). Im direkten Gegenzug erspielten sich die Gäste dann eine Ecke, bei der JSG-Keeper Max Schuster den Ball zunächst abfing, dann aber fallen ließ, was dem Gegner den Treffer zum 2:0 begünstigte. „Max war da ganz klar angerempelt worden“, sah Klein seine Mannschaft benachteiligt. Dass Stukert kurz vor der Pause mit Rot vom Platz flog, erschwerte die Aufholjagd, machte sie aber nicht unmöglich. „Wir hatten zwei

Riesenchancen zum 2:2, während Eisbachtal mit seiner einzigen Chance im zweiten Durchgang das 3:1 macht“, fasst Klein zusammen. Was dem JSG-Coach neben einer vermeidbaren Niederlage zudem sauer aufstößt, seien Beleidigungen vonseiten des Gegners, denen sich seine Spieler ausgesetzt gesehen hätten. Tore: 0:1 (1.), 0:2 (27.), 1:2 Sven Henrichs (47.), 1:3 (73.).

JFV Wolfstein – SG 2000 Mülheim-Kärlich 2:2 (0:2). „Leider haben wir die erste Hälfte völlig verschlafen und konnten von Glück reden, dass wir nur 0:2 zurückkamen“, sagte Wolfsteins Trainer Matthias Liedtke. Nach der Pause habe seine Mannschaft dann „ein komplett anderes Gesicht“ gezeigt. „Die Spieler setzten den neuen Matchplan sehr gut um und behielten sich unmittelbar mit dem Anschlusstreffer. Anschließend ließ meine Mannschaft nicht locker und drängte auf den Ausgleich“, so Liedtke. Zunächst blieben einige Chancen ungenutzt, aber in der 77. Minute belohnten sich die Westewälder schließlich doch noch mit dem „hochverdienten Ausgleich“, wie Wolfsteins Trainer fand. Tore: 0:1, 0:2 Kerem Senel (8., 32.), 1:2 Luis Meyer (43.), 2:2 Benjamin Niklaus (77.).

C-Jugend

TuS Koblenz II – JSG Weyerbusch 6:3 (2:0). Durch die Niederlage büßte Weyerbusch die Spitzenposition ein und fiel bis auf Rang vier zurück. Nach 40 Minuten sah die JSG bereits wie der sichere Verlierer aus, kämpften sich dann aber

noch mal eindrucksvoll zurück und bis auf ein Tor heran, sodass die Koblenzer die Partie erst in der Nachspielzeit endgültig entschieden. Tore: 1:0 (6.), 2:0 (14.), 3:0 (41.), 3:1 (50.), 4:1 (53.), 4:2 Kirill Dubrovic (57.), 4:3 Ali Yunus Özcan (63.), 5:3 (69.), 6:3 (70.+3).

SSV Heimbach-Weis – JFV Wolfstein 1:4 (1:1). „Wir haben uns in der ersten Halbzeit auf der Leistung gegen Koblenz ausgeruht und sind somit zurecht in Rückstand geraten“, bemängelte Wolfsteins Trainer Heiko Schnell. „Danach wurden die Jungs wach und haben das Spiel in der zweiten Halbzeit klar bestimmt und zurecht in dieser Höhe gewonnen.“ Tore: 1:0 (17.), 1:1 Ömer Abdullah Jaja (28.), 1:2 Sam Müller (41.), 1:3 Ömer Abdullah Jaja (50.), 1:4 Ardian Pajazitii (70.).

D-Jugend

JFV Wolfstein – JSG Neitersen 0:3 (0:1). Wolfsteins Trainer Darius Flug sah im Duell gegen den Tabellenführer eine ausgeglichene erste Halbzeit, in der sein Team die frühe Führung verpasste. „Kurz darauf geht der Gast durch einen gefährlichen Freistoß in Führung“, ärgerte sich Flug. „Aus dem Spiel heraus verteidigten beide Teams die meisten Angriffe. In der zweiten Halbzeit schafften wir es nicht, uns gute Chancen herauszuspielen. Als wir in den letzten Minuten volles Risiko gegangen sind, bestrafte uns die guten Gäste mit dem 0:2 und 0:3.“ Tore: 0:1 Lukas Kaspers (11.), 0:2 Til Nauroth (58.), 0:3 Isaja Sönmez (60.).

JSG Hammerland Niederhausen – FC Metternich 2:1 (1:0). Durch den Erfolg im Duell der vor diesem Spieltag punktgleich auf Rang zwei stehenden Kontrahenten bleibt die JSG in Schlagdistanz zur Spitze. Die frühe Führung durch Christian Böckling (7.) hatte bis in die Schlussphase hinein Bestand, ehe Metternich zunächst ausglich (54.), dann aber durch Younes Allaoui (57.) doch noch mit einer Niederlage heimgeschickt wurde.

JSG Neitersen – VfL Neuwied 4:1 (1:1). Zwei Tage nach dem 3:0 gegen Wolfstein krallten sich die Neiterser im Nachholspiel gegen das Schlusslicht die alleinige Tabellenführung. Allerdings taten sich die Gastgeber eine Halbzeit lang schwer, die Führung durch Julian Wiemer (15.) konterten die Neuwieder umgehend (16.). Die erneute Führung unmittelbar nach Wiederbeginn durch Lukas Kaspers (31.) zog den Gästen dann aber den Zahn. Erneut Wiemer (41.) und Til Nauroth (49.) sorgten für ein standesgemäßes Ergebnis.

hun/ros/red



Die B-Junioren der SG Neitersen (am Ball Mylo Kupfer) kassierten gegen die Spfr Eisbachtal II (hier mit Niklas Schmitt) eine vermeidbare Niederlage, bei der sie sich mitunter auch benachteiligt fühlten.

Foto: Jogi

Fußball Jugend

A-Junioren-Berzirksliga 1

SV Niederfischbach - JSG Asbach	3:2
1. JSG Horresen	4 13: 7 9
2. JSG Linz	4 8: 8 9
3. JSG 2008 Herschbach	3 16: 7 6
4. JSG Asbach	4 13: 9 6
5. JSG Neustadt	4 9:11 6
6. JSG Kannenbäckerland	4 8: 8 5
7. JSG Kreuzberg Roßbach	3 9: 5 4
8. SV Niederfischbach	4 10:17 3
9. JFV Wolfstein Ww/Sieg	3 4:15 3
10. JSG Birkenbach	3 4: 7 1

B-Junioren-Berzirksliga 1

JSG Kannenbäckerland - SG Betzdorf	abgebr.
JSG-Freienziez - JSG Scheuerfeld	5:1
JSG Ahrbach - JSG Asbach	3:0
1. JSG Lahn Diez-Freienziez	4 11: 4 10
2. JSG Laubachtal/Melsbach	2 22: 0 6
3. JSG Ahrbach	3 9: 4 6
JSG Kreuzberg Herschbach	3 9: 4 6
5. JSG Asbach	4 8: 6 4
6. JSG Niederahr	3 4: 7 3
7. JSG Scheuerfeld	4 3: 9 3
8. JFV Wolfstein Ww/Sieg II	3 4:12 3
9. SG 06 Betzdorf	3 1:23 3
10. JSG Kannenbäckerland	1 2: 4 0

C-Junioren-Berzirksliga 1

JSG Lahn Diez-Freienziez - JSG Fernthal	6:0
JSG Ahrbach - JSG Hml. Hamm	0:1
Guckheim - JFV Oberwesterwald	11:0
JFV Wolfstein II - JSG Kirchen	abgesagt
1. JSG Siegtal/Heller Kirchen	3 15: 2 9

2. JSG Hammerland Hamm	4 11: 3 9
3. JSG Ahrbach	4 7: 3 7
4. JSG WällerLand Guckheim	4 18: 9 6
5. JSG Lahn Diez-Freienziez	4 9: 3 6
6. JFV Wolfstein Ww/Sieg II	3 5: 4 6
7. JSG Horresen	4 5:10 6
8. JSG Fernthal	3 2: 8 3
9. JSG Alpenrod	3 2: 7 1
10. JFV Oberwesterwald	4 0:25 0

D-Junioren-Berzirksliga 1

VfL Oberbieber - JFV Wolfstein II	1:1
JFV Oberwesterwald - SC Bendorf-Sayn	0:7
JSG Lahn Gückingen - Heimbach-Weis	2:2
Spfr Eisbachtal II - JSG Wissderland	7:1
1. Spfr Eisbachtal II	4 20: 5 9
2. SC Bendorf-Sayn	4 16: 5 9
3. VfL Oberbieber	4 10: 7 8
4. SSV Heimbach-Weis	4 9: 7 7
5. JSG Lahn Gückingen	4 9:10 5
6. JFV Oberwesterwald	4 4:15 4
7. JSG Hahnstätten	3 3: 5 3
8. JFV Wolfstein Ww/Sieg II	4 5:10 3
9. JSG Ellingen	3 2: 3 2
10. JSG Wissderland Schönstein	4 5:16 1

Badminton

Rheinlandliga

BCK Heimbach-Weis II - DJK Plaidt	6:2
BSC Güls II - TV Nassau	5:3
1. BCK Heimbach-Weis II	4 23: 9 8:0
2. BSC Güls	2 15: 1 4:0
3. SVE Mendig	3 14:10 4:2
4. DJK Plaidt	4 13:19 4:4
5. BSC Güls II	4 13:19 4:4
6. SV Unkel	2 11: 5 2:2
7. BC Mayen	2 9: 7 2:2

8. BC Smash Betzdorf II	3 7:17 2:4
9. TV Nassau	3 9:15 0:6
10. TB Andernach III	3 6:18 0:6

Berzirksliga Nord

SV Rheinbreitbach - BC Altenkirchen	4:4
BSC Westerwald II - 1. BC Neuwied	8:0
BSC Westerwald - SV Vettelschoß	7:1
1. BSG Westerwald	2 12: 4 4:0
2. BSG Westerwald II	3 19: 5 4:2
3. TuS Horhausen	3 13:11 4:2
4. BC Niederlützingen II	3 12:12 4:2
5. BC Altenkirchen	3 12:12 3:3
6. SV Vettelschoß	3 11:13 2:4
7. SV Rheinbreitbach	3 7:17 1:5
8. 1. BC Neuwied	2 2:14 0:4

Berzirksklasse

SG Arzbach - BSG Westerwald III	4:4
1. TuS RW Koblenz	3 18: 6 6:0
2. BSG Westerwald III	2 9: 7 3:1
3. SG Arzbach/Fachbach	3 10:14 2:4
4. TuS Horhausen II	2 7: 9 1:3
5. DJK Plaidt III	2 6:10 1:3
6. BC Mayen II	2 6:10 1:3
7. BSC Güls V	0 0: 0 0:0
VfL Kesselheim	0 0: 0 0:0

Handball

Verbandsliga Ost

HSG Horchheim - TV Bad Ems II	26:22
HSG Westerwald - HC Koblenz II	27:24
1. TuS Weibern	2 60: 40 4:0
2. HSG Westerwald	3 53: 52 4:2
3. HV Vallendar II	3 85: 81 3:3

4. TV Bad Ems II	4 108:113 3:5
5. HSG Sinzig	1 30: 27 2:0
6. SSV 95 Wissen	2 26: 24 2:2
HSG Horchheim	2 50: 48 2:2
8. HSV Rhein-Nette II	1 14: 32 0:2
9. HC Koblenz II	2 46: 55 0:4

Männl. A-Jugend-Rheinlandliga

JSG Bendorf/Rhein-Nette - HC Koblenz	28:40
JSG Ahrbach/Bannbersch. - DJK Betzdorf	50:42
TV Bad Ems - HSG Kastellaun-Simmern	36:31
GW Mendig - HSG Wittlich	31:37
1. TV Bad Ems	3 122: 66 6:0
2. JSG Mosel/Ruwer	3 128: 79 6:0
3. HSG Wittlich	2 88: 62 4:0
4. HC Koblenz	3 103: 88 4:2
5. GW Mendig	2 71: 59 2:2
6. HSG Kastellaun-Simmern	2 63: 56 2:2
7. DJK Betzdorf	2 67: 73 2:2
8. JSG Ahrbach/Bannbersch. 4	133:187 2:6
9. HV Vallendar	1 27: 33 0:2
10. JSG Bendorf/Rhein-Nette 3	78:126 0:6
11. HSG Römerwall	3 60:111 0:6

Männl. D-Jugend-Berzirksklasse

HC Koblenz II - HMU II	9:24
TV Arzheim - SSV Wissen aK	14: 6
1. HMU II	2 50:13 4:0
2. SV Untermosel aK	1 41: 1 2:0
3. TV Arzheim	2 18:32 2:2
4. JSG Welling/Bassenheim	0 0: 0 0:0
5. HC Koblenz II	1 9:24 0:2
6. SSV Wissen aK	2 7:55 0:4
7. HSG Westerwald	0 0: 0 0:0

Weibl. C-Jugend-Berzirksliga

HSG Sinzig/Remagen/Ahrw. - HC Koblenz	12:34
JSG Welling/Bassenheim II - TV Engers	21: 9
1. HMU II	2 50:13 4:0
2. SV Untermosel aK	1 41: 1 2:0
3. TV Arzheim	2 18:32 2:2
4. JSG Welling/Bassenheim	0 0: 0 0:0
5. HC Koblenz II	1 9:24 0:2
6. SSV Wissen aK	2 7:55 0:4
7. HSG Westerwald	0 0: 0 0:0

1. HC Koblenz	2 51:29 3:1
2. JSG Welling/Bassenheim II	1 21: 9 2:0
3. TV Engers	2 50:28 2:2
4. JSG Ahrbach/Bannberscheid	1 17:17 1:1
5. VfL Hamm	0 0: 0 0:0
SV Untermosel	0 0: 0 0:0
7. HSG Sinzig/Remagen/Ahrw.	2 19:75 0:4

Tischtennis

Kreisoberliga

SC Westermöhe - TV Berzhahn	9:3
1. ASG Altenkirchen	2 18: 7 4:0
2. SSV Hatterr	1 9: 1 2:0
3. TTSG Brachbach/Mudersbach	1 9: 6 2:0
4. SC Westermöhe	2 12:12 2:2
5. TTF Oberwesterwald III	0 0: 0 0:0
DJK Imtraut	0 0: 0 0:0
TuS Irtraut	0 0: 0 0:0
8. TTV Alexandria Höhn II	1 4: 9 0:2
9. TV Berzhahn	3 10:27 0:6

Kreisliga

TTG Mündersbach IV - ASG Altenkirchen II	9:3
TTG Zinnau/Nister II - VfB Wissen	7:9
TuS Weitefeld IV - VfL Dermbach II	9:0
1. VfB Wissen	4 36:18 8:0
2. TuS Weitefeld-Langenb. IV	3 27: 4 6:0
3. SF Nisteral 07 III	2 18: 8 4:0
4. TTG Mündersbach/H. IV	4 28:27 4:4
5. VfL Dermbach II	2 9: 9 2:2
6. TTC Harbach III	4 17:33 2:6
7. TTG Zinnau/Nister II	1 7: 9 0:2
8. VfL Kirchen II	1 6: 9 0:2
9. TTSG Brachbach/Mudersb. II	1 3: 9 0:2
10. Willenrod/Langenhahn	2 8:18 0:4
11. ASG Altenkirchen II	2 3:18 0:4

Malberg will ins Achtelfinale

Fußball-Rheinlandpokal: Letzter AK-Vertreter ist bei A-Ligist gefordert

■ Malberg. Als die SG Malberg/Eikenroth/Rosenheim/Kausen vor fünf Wochen letztmals im Fußball-Rheinlandpokal ran musste, sprach Trainer Volker Heun vorab von einer „undankbaren Aufgabe“, die Spiele gegen tieferklassige Gegner ohnehin immer seien. Eine solche steht dem Rheinlandligisten auch an diesem Mittwoch mit der Drittrundenpartie beim A-Ligisten SG Herschbach/Girkenroth/Salz bevor. Doch wenn die Partie auf dem Kunstrasen in Girkenroth um 19.30 Uhr angepöfien wird, dürften die Malberger mit einem ganz anderen Selbstverständnis zu Werke gehen als noch Ende August.

Vier Siege feierte die Heun-Elf zuletzt in Folge in der Liga, drei Mal blieb sie dabei sogar ohne Gegentor. Es läuft derzeit also bei den Rot-Weißen, wenngleich der Trainer immer wieder deutlich macht, dass für seine Mannschaft kein Spiel ein Selbstläufer sein wird – auch keines gegen einen zwei Klassen tiefer angesiedelten Gegner, zumal dieser ebenfalls mit Selbstvertrauen daherkommt. Denn nach dem Aufstieg in die Kreisliga A Ww/Sieg läuft es für die Herschbacher bislang ausgezeichnet, vor dem zurückliegenden Wochenende führte das Team von Manuel Groß die Tabelle sogar an.

„Im Schongang werden wir da nicht klarkommen“, sieht Heun nicht weniger Arbeit auf seine Mannschaft zukommen als in der Liga, zumal die Gastgeber etwa in Maximilian Stähler und dem Oberliga-erfahrenen Maximilian Hannappel auch über „individuelle Klasse“ verfügen, wie Heun weiß. Allerdings lässt Manuel Groß durchblicken, dass er „verletzungs- und krankheitsbedingt auf ein paar Leistungsträger verzichten“ müsse.

Das gilt jedoch auch für den Favoriten, der jüngst beim 3:0 gegen Andernach gleich zwei seiner Stammkräfte austauschen musste. Sowohl Torwart und Kapitän Matthias Zeiler als auch Mittelfeld-Organisator Sebastian Zimmermann knickten um und zogen sich Kapselverletzungen zu, wie Heun berichtet. Beide hätte es demnach auch schlimmer treffen können, doch mithilfe, die Malberger ins Achtelfinale zu führen, wird am Mittwoch weder der eine noch der andere. Sorgen bereitet Heun das aber nicht, denn Niklas Winter, der im Pokal ohnehin zum Einsatz gekommen wäre, machte seinen Job als Zeiler-Ersatz bereits gegen Andernach sehr ordentlich.

hun

1. Kreisklasse, Gruppe A

TTSG Katzwinkel - SG Niederfischbach	7:9
TuS Weitefeld V - Altenkirchen III	9:5
1. SG Niederfischbach/Fischb.	3 27:13 6:0
2. TTG Mündersbach/Höchst. V	2 18: 5 4:0
3. DJK Betzdorf II	2 18: 6 4:0